Harth Webdesign

Dominik Harth
Göttingen, Deutschland
kontakt@harth-webdesign.de
+49 152 52862977

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen Dominik Harth, Harth Webdesign, Göttingen, Deutschland (nachfolgend "Anbieter") und dem Kunden über die Erstellung, Gestaltung und Pflege von Websites sowie damit verbundene Dienstleistungen.

Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2. Vertragsschluss

Die Darstellung der Leistungen auf der Website stellt kein bindendes Angebot dar. Mit dem Absenden des Anfrageformulars fordert der Kunde unverbindlich ein Angebot an. Eine Verpflichtung entsteht dadurch noch nicht.

Das Angebot des Anbieters ist im Kundenportal einsehbar und kann nach Absprache angepasst werden. Der Kunde nimmt es an, indem er im Kundenportal diese AGB und die Widerrufsbelehrung bestätigt und die Schaltfläche „Angebot zahlungspflichtig annehmen“ betätigt, oder indem er die Annahme in Textform (z. B. per E-Mail) erklärt. Damit gibt der Kunde eine verbindliche Erklärung auf Abschluss des Vertrages ab.

Der Vertrag kommt zustande, wenn der Anbieter den Auftrag nach Annahme des Angebots per E-Mail bestätigt.

3. Leistungsumfang

Der Umfang der Leistungen ergibt sich aus dem vom Kunden angenommenen Angebot, also der jeweiligen Paketbeschreibung und den vereinbarten Add-Ons. Änderungen am Leistungsumfang bedürfen einer Vereinbarung in Textform.

Der Anbieter erbringt seine Leistungen nach dem aktuellen Stand der Technik. Eine Garantie für bestimmte Suchmaschinenergebnisse oder Besucherzahlen wird nicht übernommen.

Der Anbieter kann zur Leistungserbringung KI-gestützte Werkzeuge einsetzen. Alle Ergebnisse werden vom Anbieter geprüft und angepasst. Details zur Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzerklärung.

Sofern vereinbart, stellt der Anbieter Impressum und Datenschutzerklärung auf Grundlage bewährter Vorlagen und nach bestem Wissen zum Zeitpunkt der Erstellung bereit. Dies ist keine Rechtsberatung. Eine anwaltliche Prüfung ist nicht Teil der Leistung, und der Anbieter übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und rechtliche Wirksamkeit dieser Texte. Für die Richtigkeit der Angaben und die Rechtskonformität seiner Website ist der Kunde als Betreiber selbst verantwortlich. Er ist gehalten, die Texte bei Bedarf rechtlich prüfen zu lassen und den Anbieter über Änderungen seiner Angaben (z. B. Anschrift, Registereintrag, eingesetzte Dienste) zu informieren. Die Haftung des Anbieters richtet sich im Übrigen nach Ziffer 8.

4. Preise und Zahlung

Alle angegebenen Preise sind Endpreise. Aufgrund der Kleinunternehmerregelung nach §19 UStG wird keine Umsatzsteuer erhoben und daher auch nicht ausgewiesen.

Die einmalige Einrichtungsgebühr ist nach der Auftragsbestätigung fällig und wird zusammen mit dem ersten Abrechnungszeitraum in Rechnung gestellt. Die laufenden Gebühren werden ab Beginn des Abonnements jeweils im Voraus für den Abrechnungszeitraum berechnet, monatlich oder jährlich. Wählt der Kunde die Online-Zahlung, werden

die Beträge automatisch über das gewählte Zahlungsmittel eingezogen. Wählt er die Zahlung per Rechnung, sind Rechnungen innerhalb von 14 Tagen per Überweisung zu begleichen. Rechnungen und Zahlungsbelege werden über den Zahlungsdienstleister Stripe per E-Mail versandt.

5. Nachträgliche Änderungen

Kleine inhaltliche Änderungen wie das Austauschen einzelner Texte, Bilder, Öffnungszeiten oder Kontaktdaten sind im laufenden Monatsbeitrag enthalten.

Weitergehende Änderungen, zum Beispiel an Layout, Gestaltung oder Funktionen, eine neue Sektion, zusätzliche Unterseiten oder ein neues Design, sind nicht im Monatsbeitrag enthalten. Ob und in welcher Höhe dafür Kosten anfallen, stimmen Anbieter und Kunde vorab ab. Mit der Umsetzung wird erst begonnen, wenn der Kunde dem in Textform zugestimmt hat.

6. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde stellt dem Anbieter alle für die Leistungserbringung erforderlichen Inhalte (Texte, Bilder, Logos) rechtzeitig und in geeigneter Form zur Verfügung. Verzögerungen durch fehlende Zuarbeit verlängern die Lieferzeit entsprechend.

Der Kunde stellt sicher, dass die bereitgestellten Inhalte frei von Rechten Dritter sind und keine Gesetze verletzen.

7. Vertragslaufzeit und Kündigung

Der Vertrag über monatliche Leistungen (Hosting, Pflege) wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Kunde kann ihn jederzeit zum Ende des laufenden Abrechnungszeitraums kündigen. Der Abrechnungszeitraum beginnt mit dem Start des Abonnements, nicht mit dem Kalendermonat. Der Anbieter kann mit einer Frist von 30 Tagen zum Ende eines Abrechnungszeitraums kündigen.

Bei Vorauszahlung (Jahresverträge) läuft der Vertrag zunächst für den bezahlten Zeitraum. Der Kunde kann jederzeit zum Ende dieses Zeitraums kündigen. Ohne Kündigung verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Jahr. Ist der Kunde Verbraucher, verlängert sich der Vertrag stattdessen auf unbestimmte Zeit und kann dann jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Für die Zeit nach dem Kündigungstermin bereits gezahlte Beträge werden anteilig erstattet.

Die Kündigung ist in Textform möglich, zum Beispiel per E-Mail, oder direkt im Kundenportal.

Mit dem Ende der monatlichen Leistungen endet auch das Hosting durch den Anbieter, die Website ist danach nicht mehr über den Anbieter erreichbar. Auf Wunsch erhält der Kunde alle Website-Dateien als exportiertes Paket zur eigenständigen Nutzung. Der Betrieb bei einem anderen Anbieter sowie die Übernahme von Datenbankinhalten liegen in der Verantwortung des Kunden. Wurde eine Domain durch den Anbieter registriert, wird diese kostenfrei an den Kunden übertragen. Der Anbieter unterstützt den Kunden bei der Domainübertragung im Rahmen zumutbarer Mitwirkung. Der Kundenportal-Account wird nach Vertragsende in den Lesemodus versetzt: Der Kunde behält Zugang zu Rechnungen und Bestellhistorie. Aktive Funktionen (Chat, Datei-Uploads, neue Bestellungen) werden deaktiviert. Rechnungsdaten werden gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (derzeit 8 Jahre) vorgehalten.

8. Haftung

Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und begrenzt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

Die Haftung für die Verfügbarkeit von Drittanbieter-Diensten (Hosting, Domain-Registrare, externe Widgets) ist ausgeschlossen.

9. Urheberrecht und Nutzungsrechte

Der Anbieter räumt dem Kunden nach vollständiger Bezahlung ein einfaches, zeitlich unbeschränktes Nutzungsrecht an der erstellten Website ein. Das Urheberrecht am Design und Code verbleibt beim Anbieter.

Der Anbieter behält sich das Recht vor, die erstellte Website als Referenz in seinem Portfolio zu verwenden, sofern der Kunde nicht ausdrücklich widerspricht.

10. Datenschutz

Der Anbieter erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kunden nur, soweit dies für die Vertragsbegründung, -abwicklung sowie zu Abrechnungszwecken erforderlich ist oder eine Einwilligung des Kunden vorliegt. Weitere Informationen sind in der Datenschutzerklärung zu finden.

11. Außergerichtliche Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die unter https://ec.europa.eu/consumers/odr/ erreichbar ist.

Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

12. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand Göttingen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Stand: November 2026